

Haffcenter

Beim Landkreis Vorpommern-Greifswald als Baugenehmigungsbehörde lag seit dem 01.10.2018 ein Bauantrag zum Umbau und teilweisen Rückbau des Haffcenters zur Prüfung vor. Im Juli 2020 teilte die Elgeti Brothers GmbH mit, dass der Bauantrag aus wirtschaftlichen Gründen zurückgezogen wurde. Die Kosten für den Abriss und die damit einhergehende Umstrukturierung ließen sich leider in keine Relation zu den zu erwartenden Mieteinnahmen setzen.

Im Ergebnis wurde eine neue Planung aufgesetzt, welche keinen (Teil)Abriss und somit auch keine Verkleinerung des Centers mehr vorsieht. Die Eigentümerin geht davon aus, dass durch diese erneute Umplanung signifikant Kosten eingespart werden können.

Ein neuer Bauantrag zum „Revitalisierungskonzept des Haffcenters“ wurde am 22.03.2021 bei der Baugenehmigungsbehörde eingereicht. Darin heißt es u.a.: Das Konzept basiert auf dem vollständigen Erhalt der bestehenden Kubatur des Centers, dem maximalen Erhalt aller tragenden Bauteile, der Modifikation der inneren Aufteilungen und dem Erhalt der Bestandsmieter. Es erfolgen keine Anbau-Erweiterungen oder Baukörper-Rückbauten.

Das Konzept sieht vor, dass bisherige Mieter wie z.B. Nahkauf-Markt, Friseur, Optiker, Back-Shop, Asia-Imbiss, Tedi-Markt und NKD-Textil-Markt weiter im Haffcenter vertreten sind, zum Teil aber räumlich verlagert werden. Weitere Dienstleistungen sind vorgesehen.

Mit Datum vom 13.04.2021 sind die Bauantragsunterlagen bei der Stadt zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, also zur Abgabe unserer Stellungnahme zur planungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens, eingegangen. Wir gehen davon aus, dass eine positive Stellungnahme bis Ende April an den Landkreis gegeben werden kann. Wann mit dem Umbau begonnen werden kann, ist insbesondere abhängig von der Dauer des Genehmigungsverfahrens.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Sven Behnke
Stadt Seebad Ueckermünde
Am Rathaus 3, 17373 Ueckermünde